

G & M
Immobilien

- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Vermarktung
- ✓ Aufmaß
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Energieausweis
- ✓ Immobilienkaufberatung

☎ 0 51 39 / 97 20 40 4
www.gmi.de

Marktspiegel

Burgdorfer & Uetzer Nachrichten

Marktstraße 16, 31303 Burgdorf
(0 51 36) 8 99 40

Nr. 34, 50. Jahrgang
Sonabend, 23. August 2025

Ihre
Prospekt-
Beilage
in diese
Zeitung

Marktspiegel
Burgdorfer & Uetzer Nachrichten
Tel. (0 51 36) 8 99 40

„Er war seiner Zeit voraus“

Karl Heinrich Ulrichs gilt als einer der ersten und wichtigsten Wegbereiter der Homosexuellenbewegung und hat einige Jahre in Burgdorf verbracht

BURGDORF (ih). Zwei Burgdorferinnen wollen an einen besonderen Bürger der Stadt erinnern. Karl Heinrich Ulrichs hat im 19. Jahrhundert in Burgdorf gelebt und gilt als einer der wichtigsten Vorkämpfer für die Rechte von homosexuellen Menschen.

Für den 28. August laden Anja Seidel und Leonie Siahatgar zu einer Veranstaltung zu Ulrichs' 200. Geburtstag ein. „Er gilt als der erste geoutete Schwule der Weltgeschichte und war seiner Zeit voraus“, sagt Seidel und ergänzt: „Gerade in der heutigen Zeit, wo queere Menschen wieder mehr Anfeindungen ausgesetzt sind, müssen wir an Menschen wie ihn erinnern.“

Karl Heinrich Ulrichs wurde 1825 in Ostfriesland geboren. Von 1845 bis 1862 lebte er in Burgdorf. Damals stand in vielen Teilen des heutigen Deutschlands auf Homosexualität zwischen Männern noch Gefängnisstrafe. Die Polizei führte sogenannte Rosa Listen zur Erfassung und Verfolgung von



Die Organisatorinnen: Leonie Siahatgar (links) und Anja Seidel laden zu einer Veranstaltung über Karl Heinrich Ulrichs ein.

Foto: Leonie Habisch

schwulen Männern. Ulrichs war Jurist und arbeitete als Anwalt. Als er beim deutschen Juristentag in München 1867 die Abschaffung der strafrechtlichen Verfolgung Homosexueller forderte, brach ein Tumult aus und seine Rede musste abgebrochen werden.

Wegen seines Aktivismus erhielt er ein Berufsverbot. Daraufhin nahm er verschiedene Tätigkeiten als Sekretär, Fremdsprachenlehrer und Journalist auf. Außerdem entwickelte er eine Theorie über die Entstehung von Homosexualität. Er betonte, dass gleichgeschlechtliche Liebe nichts Krankhaftes, sondern etwas Natürliches ist. Damit gilt er auch als ein Pionier im Bereich der Sexualwissenschaften, welche damals als Fachrichtung noch im Entstehen waren.

Er trat auch dadurch hervor, dass er eine Ehe für alle, also auch für gleichgeschlechtliche Paare forderte. Diese wurde in Deutschland erst 2017 beschlossen – 122 Jahre nach Ulrichs' Tod. Er starb 1895 in der italienischen

Stadt L'Aquila – dort hatte er sich ins Exil geflüchtet, da sich die Feindlichkeit gegenüber Homosexuellen nach der Gründung des deutschen Kaiserreichs 1871 noch erhöht hatte. In einigen Städten sind Straßen nach Karl Heinrich Ulrichs benannt. „Das wäre vielleicht auch noch was für Burgdorf“, sagen Siahatgar und Seidel.

Die Geburtstags- und Gedenkveranstaltung beginnt am 28. August ab 18.30 Uhr auf dem Spittaplatz vor dem Haus der Superintendentur. Laut den beiden Organisatorinnen hat die St.-Pankratiusgemeinde dem zugestimmt und auch Unterstützung angeboten. Dort ist seit einigen Jahren eine Plakette für Karl Heinrich Ulrichs angebracht.

Geplant sind ein gemeinsames Kuchenessen, sowie die Auslegung von Informationen über die Lebensstationen des Juristen. Zudem soll es eine Rede als Impuls und Zeit für Gespräche geben.

Geschichte der Burgdorfer Aue

Neue Ausstellung in der KulturWerkStadt zeigt den Fluss in all seinen Facetten



Seit den Renaturierungsmaßnahmen in den 1990er Jahren ist die Aue wieder ein Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt.

Foto: Joachim Lührs

BURGDORF (r/fh). Die neue Ausstellung „Leben mit der Burgdorfer Aue“ veranschaulicht, welche Bedeutung der Fluss im Laufe der Zeit für die Stadt hatte. Sie öffnet noch bis zum 12. Oktober jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr in der KulturWerkStadt, Poststraße 2. Der Eintritt ist frei. Zum Beiprogramm gehört eine Aue-Füh-

rung, die am Sonntag, 14. September, um 13 Uhr am Wicken-Thies-Brunnen auf dem Spittaplatz startet. Teilnehmerkarten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862.

Gastredner bei der Ausstellungseröffnung war Steffen Hipp, der sich im Rahmen seiner Tätigkeit für den Unterhaltungs-

verband Fuhse-Aue-Erse 36 Jahre lang mit der Aue beschäftigt hat. In seinem Vortrag beschrieb er die unterschiedlichen Nutzungen des Gewässers im Laufe der Jahrhunderte.

So diente die Aue einst der Wasserversorgung des Burgdorfer Schlossgrabens, später trieb der Fluss Wassermühlen an und speiste Badeanstalten, wurde aber auch von Haushalten und Industrie als Abwasserkanal genutzt. Der Kanu-Verein Uetze hat die Aue viele Jahre für seine Neujahrstouren genutzt, die vom Kleinen Brückendamm in Burgdorf bis zum Verteilerbauwerk in Obershagen führten.

Steffen Hipp berichtete zudem, dass es in den Jahren 1970 bis 1978 zu einer Begrädnung, Vertiefung und Befestigung der Aue und des Gümmekanals kam. Die Maßnahme sollte dem Hochwasserschutz dienen und wurde unter anderem vom kommunalen Kläranlagenbetreiber und der Landwirtschaft gefordert. Außerdem sollte der Ausbau der Aue dazu dienen, Kühl-

wasser des damals neu gebauten Kraftwerks in Mehrum aufzunehmen.

Doch die Eingriffe hatten auch ihre Schattenseiten. Sie veränderten nicht nur das natürliche Flussbild stark, sondern wirkten sich auch auf das Ökosystem aus und hatten negative Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt. In den 1990er Jahren bemühte sich der Unterhaltungs-

verband deshalb um die Renaturierung. Damit sollte die Aue ökologisch aufgewertet und ihr ursprüngliches Erscheinungsbild zumindest teilweise wiederhergestellt werden. Heute ist der Fluss wieder Lebensraum für eine vielfältige Tierwelt, darunter der Fischotter und Biber, zahlreiche Vogelarten wie Eisvogel und Graureiher sowie verschiedene Fischarten.



Beim Hochwasser 1966 trat die Aue über ihre Ufer. Foto: privat

Seien Sie dabei:
DAIKIN Handball-Bundesliga

Die Recken vs. VfL Gummersbach

Mittwoch, 27. August 2025
Anwurf 19:00 Uhr in der ZAG Arena Hannover

jetzt
altzeit-
hoch

OHNE
Termin
verlaufen

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

So., 24 August | 12:00 - 15:30 Uhr
Sportheim TuS Schwüblingsen
Zum Waldsportplatz 20, Schwüblingsen

Jetzt QR-Code scannen und einen Termin reservieren!

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

TREND optik

Donnerstag und Freitag
jetzt bis 18:00 Uhr geöffnet!

Gleitsicht-Wochen
noch bis zum 06.09.2025

Premium Glas
statt 549 € nur **399 €**

Komfort Glas
statt 449 € nur **299 €**

Standard Glas
statt 179 € nur **129 €**

Inklusive Augenanalyse in entspannter Atmosphäre.
Jetzt einen Termin vereinbaren!

Jannien Sandbrink-Klaproth
Augenoptikermeisterin
31303 Burgdorf | Bahnhofstr. 14 | 05136 - 85005
Donnerstag und Freitag jetzt bis 18:00 Uhr geöffnet!

SAISON WARE

1/2 PREIS

ALLES MUSS RAUS!

SCHUHPROFI

31303 Burgdorf | Marktstraße 22
Geöffnet Mo-Fr 9.30-18.30h | Sa 9.30-16h

50% Rabatt auf den Grundpreis – falls noch niedriger, gilt der aufgeklebte Sonderpreis! Nicht auf NOS-Basics und Ware aus kommenden Saisons, die mit einem gelben Punkt gekennzeichnet ist.

JETZT BEIM
TESTSIEGER SPAREN!

20% AUF ALLE GLÄSER!

1. PLATZ
Testsieger Augenoptiker Service
KIND
TEST März 2025
10 Praxen
www.disq.de

Burgdorf Marktstraße 52 | Burgwedel Von-Alten-Straße 21
KIND

*Gültig bis zum 01.11.2025.
KIND GmbH & Co. KG · Kokenhorststraße 3-5 · 30938 Großburgwedel

Ambulanter Pflegedienst
SILKE LIPPERT

Ambulante Pflege
Palliativversorgung

24-Stunden-Notruf
Tel. 05136/9 72 02 25
mobil: 0170 - 805 82 80

Betreutes Wohnen
Worthstraße 1, Otze

Wir verkaufen Ihnen Ihr Wunschauto

Auto-Erlebniswelt
Bartels GmbH

Autohaus Bartels GmbH
Höfestraße 5 · 30916 Isernhagen
Ortsteil Neuwarmbüchen
Telefon 05139/899820 · Fax 05139/899866
info@autobartels.de · www.autobartels.de

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- EU Neufahrzeuge fast aller Marken
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Inzahlungnahme
- Kfz Ankauf
- Kfz Leasing und Kfz Finanzierung
- Kfz Versicherungen
- Reparaturen
- TÜV Abnahmen
- Glasservice

VW, Skoda, Hyundai, Opel, Peugeot u.v.m